



„Hoffnung bedeutet,
daran zu glauben,
dass es trotz aller
Dunkelheit einen
Lichtblick gibt.“

*Die Ortsverwaltung
Zell-Weierbach wünscht
besinnliche Weihnachten
und ein frohes neues Jahr 2021.*

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Samstag, 19. Dezember

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

Sonntag, 20. Dezember; 4. Advent

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

10.30 Uhr Herz-Jesu Messfeier

11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier – auch als live-Übertragung

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier – Roratemesse mit Musik der

Chorgruppe des Dreifaltigkeitschores

Donnerstag, 24. Dezember; Heiliger Abend

Weihnachten gemeinsam feiern – unter diesem Motto laden die kath. und die evangelische Kirche in Offenburg alle ein, gemeinsam an Heilig Abend im Freien Gottesdienst zu feiern. Nach unseren Feiern gibt es die Möglichkeit, das **Friedenslicht von Bethlehem** mit nach Hause zu nehmen. Bringen Sie sich dafür eine Laterne oder ähnliches mit.

16.30 Uhr Hl. Kreuz *Ökumenischer Weihnachts-Gottesdienst* beim Christbaum am Fischmarkt

16.30 Uhr Fessenbach *Weihnachts-Gottesdienst* auf dem Schulhof

17.00 Uhr Weingarten *Weihnachts-Gottesdienst* Parkplatz bei der Kirche

17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit *Ökumenischer Weihnachts-Gottesdienst* vor der Auferstehungs-Kirche

17.30 Uhr Herz-Jesu *Weihnachts-Gottesdienst* auf dem Schulhof

- Anmeldung zu den Christmetten im zentralen Pfarrbüro Tel.: 96909-100 ab 14. bis 22.12. -

18.00 Uhr Hl. Kreuz *Christmette* – auch live Übertragung

20.30 Uhr Hl. Kreuz *Christmette* der polnischen Gemeinde

22.00 Uhr Weingarten *Christmette*

23.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit *Christmette*

Freitag, 25. Dezember; Weihnachten

8.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier – Hirtenmesse mit Flötenmusik

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier – Festgottesdienst

10.00 Uhr Herz-Jesu Messfeier – Festgottesdienst

11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier – Festgottesdienst mit einem Bläserensemble

17.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Ein anderer Weihnachtsgottesdienst: Innehalten vor der Krippe

18.00 Uhr Hl. Kreuz Feierliche Weihnachtsvesper

Samstag, 26. Dezember; 2. Weihnachtstag

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier – Festgottesdienst

10.00 Uhr Weingarten Messfeier – Festgottesdienst

11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier – Festgottesdienst

16.30 Uhr Hl. Kreuz Messfeier der polnischen Gemeinde

Sonntag, 27. Dezember

10.30 Uhr Weingarten Messfeier

11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

Donnerstag, 31. Dezember; Silvester

17.00 Uhr Weingarten Messfeier zum Jahresabschluss

17.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier zum Jahresabschluss

Freitag, 01. Januar; Neujahr

10.30 Uhr Herz-Jesu Messfeier

11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

Samstag, 02. Januar

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

Sonntag, 03. Januar

9.00 Uhr Herz-Jesu Messfeier

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier

16.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

Mittwoch, 06. Januar

10.30 Uhr Weingarten Messfeier

11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier

Freitag, 08. Januar

18.30 Uhr Weingarten Messfeier

Samstag, 09. Januar

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

Sonntag, 10. Januar

9.00 Uhr Weingarten Messfeier

11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

Freitag, 15. Januar

18.30 Uhr Weingarten Messfeier

Samstag, 16. Januar

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

Adventskrippe

Während der gesamten Adventszeit steht eine „**Adventskrippe**“ auf dem Gelände des Pfarrhauses. Mitglieder des Gemeindeteams werden immer zu den Adventssonntagen und zu Heilig Abend eine Szene gestalten und Texte dazu aufhängen, die einladen zum Betrachten, Verweilen, Nachdenken, und Einstimmen auf Weihnachten.

Die Krippe ist abends beleuchtet. Wir bitten darum, dass die Einbahnstraßen- und Abstandsregelungen eingehalten werden. Hinweise finden sich vor Ort.

Friedenslicht teilen

Die Ministranten von Weingarten werden an Heilig Abend das Friedenslicht aus Bethlehem in Zell-Weierbach und Fessenbach verteilen. Wir denken besonders an die Menschen, die nicht zu den Gottesdiensten an Weihnachten in die Kirche kommen können.

Wer gerne das Friedenslicht erhalten möchte kann sich bis zum 23.12.2020 entweder unter der Mailadresse der Ministranten minis-weingarten@t-online.de oder auf dem Anrufbeantworter unter der Nummer 0781/97051129 melden. Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse. Vielen Dank. Stellen Sie bitte an Heilig Abend ab 16 Uhr eine Kerze oder eine Laterne vor Ihrem Haus auf, damit Sie das Friedenslicht erhalten können.

Weihnachtsweg für Familien mit kleinen Kindern

Das Kleinkindgottesdienst-Team lädt zu einem weihnachtlichen Spaziergang ein. Es gibt insgesamt acht voneinander unabhängige Stationen, die ab Heilig Abend bis Sonntag, 27. Dezember, frei besucht werden können:

Kirche (bis 17 Uhr geöffnet, Krippe am Seitenaltar und Haupteingang) Tanne hinter der Kirche beim Torbogen – hier laden wir dazu ein zum Schmücken einen Stern mit zu bringen

Beim Pfarrhaus/kath. Pfarrbüro im Hof

Hof (Fam. Ritter) Zeller Laubenweg 4

Hof(Fam. Basler) Kuhläger 2

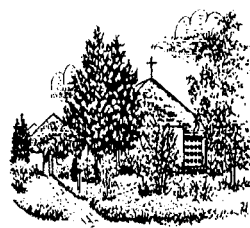
Spielehäusle (Fam. Jörger) am Fußweg hinterm Lerchenbergweg 12

Beim Fußweg Auf dem Äckerle

Beim Spielplatz Ulrika Nisch-Straße

Sie finden an den Stationen Flyer mit Erklärungen und anregenden Texten. Es gibt insbesondere für die Kinder einiges zu entdecken. Sterne sollen Euch den Weg weisen. Bitte achten Sie auf die allgemein gültigen Corona-Regeln: Abstand halten und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, insbesondere wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann.

Das Pfarrbüro Weingarten ist vom 28.12.2020 – 05.01.2021 geschlossen!



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Geplant sind die unten aufgeführten Gottesdienste. Allerdings kann sich durch die momentane Corona-Situation täglich etwas ändern. Daher entnehmen Sie bitte die aktuellen Informationen unserer Homepage!

SONNTAG, 20.12.

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Peter Scherhans)
zum 4. Advent
OHNE Livestream

HEILIG ABEND, 24.12. Planwagen-Gottesdienste

Wir kommen mit dem Planwagen in die Stadtteile, um dort jeweils Gottesdienst im Freien zu feiern.

15:00 Uhr **Oststadt auf dem Schulhof der Anne-Frank-Schule**

16:00 Uhr **Zell-Weierbach am Rathausplatz**

17:00 Uhr **Rammersweier am Sportplatz Rammersweier**

18:00 Uhr **Durbach auf dem Festplatz**

15:00 Uhr **Christvesper in der Staufenburgklinik Durbach**

FREITAG, 25.12. Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr Zum 1. Weihnachtstag

SAMSTAG, 26.12. Abendgottesdienst

19:00 Uhr Am 2. Weihnachtstag mit ganz viel Musik in der nur mit Kerzen beleuchteten Kirche.
BITTE MIT ANMELDUNG im Pfarramt

SONNTAG, 27.12. KEIN GOTTESDIENST

in der Johannes-Brenz-Gemeinde

DONNERSTAG, 31.12. Abendmahlsgottesdienst

18:00 Uhr Zum Jahresschluss

SONNTAG, 03.01.2021

Gottesdienst (Indre Meiler-Taubmann)

10:00 Uhr

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de
Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzgyM7-Fsg>

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: silke.wickert@reiff.de



Die Sternsinger sind unterwegs – aber sicher!

Die Sternsinger kommen – auch in Corona-Zeiten! Vom 03.-06.01.2021 sind die Sternsinger der Pfarrei Weingarten wieder in den Straßen von Zell-Weierbach und Fessenbach unterwegs – diesmal kommen sie allerdings nur auf Vorbestellung. Selbstverständlich mit Mund-Nasen-Bedeckung, einer Sternlänge Abstand und unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen. Mit dem Zeichen „20*C+M+B+21“ bringen sie den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen unserer Gemeinde und sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt.

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Motto der 63. Aktion Dreikönigssingen.

Auf manch liebgewonnene Tradition müssen wir diesmal schweren Herzens verzichten: So werden die Sternsinger nur nach Ihrer Voranmeldung bei Ihnen klingeln, keine Wohn- bzw. Privaträume betreten, sondern Ihnen vor der Tür mit Maske begegnen. Bitte tragen auch Sie zum Schutz der Kinder eine Maske. Beim Anschreiben des Segens wird ebenfalls darauf geachtet, den Mindestabstand zu wahren. Die Spendenübergabe erfolgt kontaktlos. Falls Sie den Sternsingern ein süßes Dankeschön geben wollen, denken Sie bitte daran, dass dieses auf jeden Fall originalverpackt sein muss.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, müssen Sie sich dieses Mal vorher anmelden. Sie können sich bis zum 23.12.2020 per E-Mail unter weingartensternsinger@yahoo.de anmelden oder telefonisch unter 0781-97060833 (Katharina Wink) bzw. 0781-9481853 (Petra Eckert). Bitte denken Sie daran, deutlich Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer zu nennen. Für eine schriftliche Anmeldung liegen in der Weingartenkirche, im Kiosk und im Postlädele auch Vordrucke aus.

Falls Sie dieses Jahr keinen direkten Besuch der Sternsinger wünschen und an der Aktion teilnehmen wollen, liegen zudem ab dem 3.1.2021 gesegnete Türaufkleber und die Flyer der Aktion zum selbst Abholen in der Weingartenkirche aus.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung

das Sternsingerteam Weingarten

Amtliche Bekanntmachungen

Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach gratuliert ganz herzlich:

Frau Katharina Heinrich	am 19.12. zum 70. Geburtstag
Frau Irene Komann	am 20.12. zum 70. Geburtstag
Herrn Erich Spinner	am 24.12. zum 70. Geburtstag
Frau Frieda Hesse	am 30.12. zum 75. Geburtstag
Frau Bärbel Lienert	am 01.01. zum 70. Geburtstag
Herrn Jamal Al Radwan	am 01.01. zum 75. Geburtstag
Frau Johanna Sälinger	am 02.01. zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Wiegele	am 05.01. zum 85. Geburtstag
Frau Renate Kaufmann	am 05.01. zum 70. Geburtstag
Herrn Bernd Schellenberg	am 05.01. zum 70. Geburtstag
Frau Bettina Reimer	am 09.01. zum 70. Geburtstag



Wissensdurst

Willi Wunsch erhält Verdienstmedaille des Städtetags

Die Ehrenordnung des Städtetags regelt, dass ehrenamtliche Mitglieder der Ortschaftsräte für langjährige, verdienstvolle Tätigkeit geehrt werden. Für seine 40-jährige Tätigkeit im Ortschaftsrat Zell-Weierbach erhält Willi Wunsch das Verdienstabzeichen in Gold mit Lorbeerkranz und eine Ehrenurkunde. Wir sprachen mit ihm über sein politisches Engagement.

Herr Wunsch, Sie sind seit 40 Jahren Ortschaftsrat in Zell-Weierbach. Das ist eine beachtlich lange Zeit. Woran erinnern Sie sich besonders gerne zurück?

Willi Wunsch: Zum Glück erlebte ich viele Highlights. Unvergessen sind zu Beginn unter anderem die Flurbereinigung Riedle II, das Dorfentwicklungsprogramm oder die 750-Jahr-Feier. Nicht zu vergessen sind der Aufbau des Schulmuseums, das Baugebiet Lerchenberg und der Neubau der Schulturnhalle. Auch die Übergabe des ehemaligen kirchlichen Friedhofes an die Stadtverwaltung fällt mir hierzu ein.

Warum haben Sie damals für den Ortschaftsrat kandidiert?

Wunsch: In den 70er Jahren war ich stark in der Jugendarbeit sowie in verschiedenen Zell-Weierbacher Vereinen engagiert. Mir war bewusst, dass ich als Mitglied im Gremium mehr erreichen kann. Zur Kommunalwahl 1980 bot man mir einen Platz auf der Liste der CDU an. Seither haben mir die Bürgerinnen und Bürger ununterbrochen ihr Vertrauen gegeben. Mit Klaus Basler hatten wir damals einen jungen Ortsvorsteher, den ich gerne unterstützte.

Seit 2004 sind Sie auch Ortsvorsteher Zell-Weierbachs. Welche Meilensteine gibt es hier?

Wunsch: Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat wurde die Weiterentwicklung der Ortschaft forciert. Insbesondere die Infrastruktur lag mir am Herzen. Viele Straßen wurden inklusive der Versorgungsleitungen saniert. Kritische Verkehrspunkte wurden entschärft und Fußgängerüberwege angelegt sowie Tempo-30-Zonen eingerichtet. Das Baugebiet Lerchenbergweg wurde zügig weiterentwickelt. Die Schulturnhalle wurde anstatt saniert als neue 3-fach-Turnhalle gebaut. Die Grund- und Hauptschule wurde in Weingartenschule umbenannt und im Zuge der umfangreichen Sanierung mit einer Mensa ausgestattet. Das Naherholungsgebiet Wolfsgrube wurde ausgebaut, das Schulmuseum erweitert. Weitere Meilensteine waren der Einsatz für die Realschule sowie den Bau eines gemeinsamen Rebrandfeuerwehrhauses in Zell-Weierbach. Auch im Interesse der Forstwirtschaft wurde das Waldgebiet im Bereich Bühlstein mit einem Forstweg erschlossen. Seit der Eingliederung in die Stadt Offenburg zum 1.1.1971 hat sich Zell-Weierbach auch als Winzerdorf wesentlich zum Vorteil seiner Einwohner entwickelt



Kommunalpolitiker in Zell-Weierbach seit 40 Jahren:
Willi Wunsch

Sie sind seit 1988 auch Stadtrat. Wie bekommen Sie all diese politischen Ämter unter einen Hut?

Wunsch: Ich rückte für den langjährigen Stadtrat Wilhelm Geiler nach. Für mich war es ein Vorteil, wenn man die Informationen, die man als Stadtrat bekommt, auch als Ortschaftsrat für den Ort nutzen kann. Vieles läuft dann parallel – und erfolgreich. Die vielen Termine sind zwar belastend, aber der Wissensdurst und der Wille, sinnvolle Entscheidungen zu treffen, überwiegt. Durch die Mitgliedschaft im Ortschaftsrat habe ich auch nie den Kontakt zu den Einwohnern und Vereinen verloren.

Foto: Wagner

Jahresrückblick 2020 – Vorausschau auf 2021

Hinter uns liegt ein „verrücktes Jahr“ wie wir es noch nie erlebt haben. Ein kleiner Virus namens Corona hat unser aller Leben durcheinandergewirbelt und unser Zusammenleben im Dorf stark eingeschränkt. Viele Veranstaltungen und Jubiläen konnten nicht durchgeführt werden und mussten schweren Herzens abgesagt werden. Viele persönliche Begegnungen konnten nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden. Wir hoffen und wünschen uns sehr, dass im kommenden Jahr einiges nachgeholt werden kann und ein „unbekümmertes Miteinander“ wieder möglich sein wird.

Folgende Themen haben uns durch das Jahr begleitet:

Neujahrsempfang

Mit einem gelungenen Neujahrsempfang, der zum ersten Mal öffentlich in der **Abtsberghalle** gefeiert wurde, sind wir gut in das neue Jahr gestartet. Ungefähr hundert Zell-Weierbacher Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung der Ortsverwaltung gefolgt und feierten zusammen in guter Atmosphäre mit Musik, Wein und Kartoffelsuppe.

Das Fernsehen besucht Zell-Weierbach

Am 23. Januar besuchte das SWR-Team mit Moderator Jens Hübschen unser **Schulmuseum** zur Aufzeichnung eines „Stadt-Land-Quiz“. Alle Bürger und Bürgerinnen waren aufgerufen Begriffe und Sehenswürdigkeiten zu erraten, denn das Kamerateam filmte auch an verschiedenen Orten im Dorf wie Post-Junker, Friseursalon und Blumenladen und sprach sogar die Menschen auf der Straße an. Das Team (Alfons End und Willi Wunsch) spielte gegen das Team aus Pfeddersheim, die auch ein Schulmuseum unterhalten. Die gelungene Sendung wurde am 29. Februar im Fernsehen ausgestrahlt und wurde so zu einer flächendeckenden Werbung für unser schönes Dorf und Schulmuseum.

Neuer Schulhausmeister für die Weingartenschule

Am 01. Februar hat Herr **Uwe Schwarz** seinen Dienst als neuer Schulhausmeister für die Weingartenschule und die Nachfolge von Josef Fey angetreten. Wir freuen uns sehr, dass er bei uns ist und so gut in unser Team passt.

Corona-Zeit beginnt

Nach einer sehr gelungenen **Dorrfasent** kamen im März die ersten Einschränkungen durch Corona.

Während des ersten „Lock-down“ wurden in der **Corona-Rubrik** des Ortschaftsrates wöchentlich im Mitteilungsblatt die Selbständigen und Gewerbebetriebe von Zell-Weierbach vorgestellt. Im Rahmen eines Interviews kamen hier die Sorgen und Ängste der Gewerbetreibenden zu Wort.

Fast alle geplanten Veranstaltungen der Vereine konnten dieses Jahr nicht stattfinden, mussten abgesagt werden und wurden schmerzlich vermisst. Besonders bitter war das bezüglich der **100 Jahr-Feier des Mandolinervereins** und für das **Dorffest 200 Jahre Zell-Weierbach**.

So sollte eigentlich der **15. Juli 2020** als Jahrestag des Zusammenschlusses der drei Gemeinden Zell, Riedle und Weierbach groß gefeiert werden. Doch lediglich in der Ortschaftsratsitzung in der Abtsberghalle konnte daran im kleinen Rahmen erinnert werden.

Kinderferienprogramm

Unter der Federführung von Sonja Bürkle konnte in diesem Sommer trotz Corona wieder ein Ferienprogramm für alle Grundschul Kinder angeboten werden.

Obwohl die Planungen sehr viel aufwendiger und die Vorbereitungen sehr viel umfangreicher waren, konnten 132 Kinder an dem abwechslungsreichen Programm teilnehmen. Dank der 25 Helfer umfasste das Programm folgende Punkte:

Vogelhäuschen bauen, Freundschaftsbänder knüpfen, Seile drehen, Abenteuerwanderung, Dorfrallye, Rollstuhlbasketball, Bogen schießen und als Abschluss der Seifenkistentag am Hexenstein. Auch hier war ein großes Fest zum **70. Jahrestag des Seifenkistenrennens** geplant gewesen und konnte lediglich in einem kleineren aber sehr würdigem Rahmen durchgeführt werden. Für das nächste Jahr ist ein „echtes“ Seifenkistenrennen in Planung.

Geschichtsprojekt

Der Ortschaftsratsrat beschließt im Sommer, dass die Zeit von 1920 -1950 in Zell-Weierbach historisch erforscht werden soll. Der Geschichtsstudent Leon Pfaff aus Zell-Weierbach übernimmt diese Aufgabe und stellt das Projekt der Öffentlichkeit vor.

In der Novembersitzung des Ortschaftsrates präsentiert er erste Ergebnisse und berichtet von seinen Interviews mit Zeitzeugen. Die Arbeit soll bis März 2023 mit einer schriftlichen Ausarbeitung abgeschlossen werden.

Wechsel im Ortschaftsrat

Carmen Bernhard scheidet aus persönlichen Gründen nach 6-jähriger Tätigkeit für die Bürgerliste aus dem Ortschaftsrat aus. Frau Ina Lichtenstein nimmt ihren Platz in dem Gremium ein. Ortsvorsteher Wunsch bedankt sich für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde.

Verkehrskonzept zum Schulneubau

Im Zuge des geplanten Schulneubau hat Professor Hupfer unter Berücksichtigung der Anregungen der Bürgerinnen und Bürger ein Verkehrskonzept erarbeitet. Dieses Konzept wurde im Rahmen einer Ortschaftsratsitzung der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert. Der Ortschaftsrat hat sich für die Variante des autofreien Schulgeländes ausgesprochen. Im Bereich Winkel soll bereits jetzt eine Sperrung für den Durchgangsverkehr (nur „Anlieger frei“) eingerichtet werden.

Bebauungsplan Obertal wird geändert

Nachdem der alte Saal der Sonne abgerissen wurde, wurde auch der Änderung Bebauungsplan „Obertal“ für den Neubau der Seniorenwohnungen formell zugestimmt. Wenn das Bebauungsplanverfahren abgeschlossen ist, kann das Genehmigungsverfahren für das Projekt beginnen. Auf dem Areal sollen in drei neuen Gebäuden Seniorenwohnungen und eine Tagepflege für Senioren errichtet werden.

Kulturtag: abgesagt!

Auch die geplanten Kulturtag des Heimat- und Geschichtsvereins Anfang November sind der Pandemie zum Opfer gefallen. Lediglich der ökumenische Gottesdienst konnte am 8. November als „Jubiläums-Gottesdienst“ mit Dekan Bürkle und Dekanin Wellhöner gefeiert werden.

Zell-Weierbachs Dorf-Geschichte

Im Rahmen einer Pressekonferenz in der Winzergenossenschaft wurde das neue Dorfbuch von Alfons End der Öffentlichkeit präsentiert. Im Jubiläumsjahr und pünktlich zu den geplanten Kulturtagen ist es erschienen und erfreut sich großer Beliebtheit. In vielen Stunden hat Alfons End zusammen mit der Coautorin Ursula Hass Geschichten und Bilder über unseren Ort zusammengetragen und spannend aufbereitet. Das Buch kann bei der Ortsverwaltung erworben werden und eignet sich sehr gut als Weihnachtsgeschenk.

Nachbarschaftshilfe

Das Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach läuft dank der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gut an. Es wird u.a. geholfen im Haushalt, rund ums Haus, bei der Versorgung von Kindern, bei Schriftverkehr, Fahrdienste können übernommen werden. Bei Bedarf bitte montags von 18 – 20 Uhr per Telefon unter 0171 208 7576 oder per E-Mail unter NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de melden. Die Koordination teilen sich Magdalene Czibulinski, Martina Kiefer und Ilse Vetter – vielen Dank hierfür.

Leider mußte auch das **Schulmuseum** dieses Jahr aufgrund Corona lange Zeit geschlossen bleiben bzw. konnte nur sehr eingeschränkt besucht werden. Aber Museumsleiter Alfons End und seine drei engagierten Schulmeister Heinrich Bruder, Rolf Berger und Klaus Huber hoffen sehr, dass im neuen Jahr wieder historische Schulstunden möglich sein werden.

Der **Barfußpfad** ist – nicht nur in den Sommermonaten – sehr gut besucht. Den Jugendlichen der Tagesgruppe aus dem „Haus Fichtenhalde“, die gemeinsam mit ihrem Betreuer Christian Zimmer, während der Saison Pflegearbeiten durchführen, ist hier herzlich zu danken.

Die **WC-Anlage am Barfußpfad**, die mit den attraktiven Graffiti ein schöner Blickfang ist, wird gut angenommen. Wir bedanken uns herzlich bei den beiden Herren Alfred Haß und Alfons End, die in den Sommermonaten für die Öffnung der WC-Anlage sorgen.

Dank sagen wir hier an dieser Stelle Peter Lenz, der immer wieder für Ordnung an der Springmatt sorgt. Dank sagen wir auch Erika Härtl, unserer fleißigen Reinigungskraft, die beide WC-Anlagen in Ordnung hält.

Die Kleinanlagen, Blumenkästen und -kübel wurden im vergangenen Sommer wieder von den jeweiligen Anliegern gepflegt. Herzlichen Dank allen, die damit ihren Beitrag zur erfolgreichen Ortsbildpflege leisten.

Unseren Gemeindebeschäftigten Martin Grimmig und Manfred Kiefer wollen wir auch wieder im Jahr 2020 für ihre engagierte Arbeit danken.

Den Verwaltungsmitarbeiterinnen im Rathaus Nelli Beratz, Vanessa Amato,

Sara Bouajila und Christine Huber sagen wir für ihre geleistete Arbeit ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Ein „Vergeltsgott“ sagen wir ebenfalls an Christel und Peter See, die seit Jahren für die Sauberkeit des Ortsbildes im Bereich Abtsberghalle sorgen.

Bedanken möchten wir uns bei allen **Vereinen** und Institutionen in Zell-Weierbach, die trotz der vielen Coronaauflagen ihre lobenswerte gemeinnützige Arbeit im sozialen, sportlichen und kulturellen Bereich weiterführen.

Ganz besonders freut es uns, dass der **Spielplatz an der Wolfsgrube** sehr gut angenommen wird. Die Örtlichkeit ist ein Glanzpunkt der Region. Herzlichen Dank dem Schützenverein und Frau Basler sowie den Gemeindemitarbeiter Martin Grimmig für die Pflege der Anlage und Betreuung der Ziegen. Helfer sind immer erwünscht.

Schon zum **27.** Mal strahlt der schöne Weihnachtsbaum

auf dem „Burschel“, der jeweils zum 1. Advent aufgestellt wird. Schmerzlich vermissen wir das beliebte Lichterfest, das abgesagt werden musste.

Wir bedanken uns bei der Firma Elektro Dufner, den fleißigen Helfern insbesondere bei unseren Gemeindemitarbeitern.

In der Adventszeit konnten wir dieses Jahr die kranken und pflegebedürftigen Mitmenschen unseres Ortes in den **Pflegeheimen** leider nicht besuchen, aber wir haben ihnen unsere Grüße schriftlich übermittelt. Damit wollen wir ein Zeichen setzen und zum Ausdruck bringen, dass sie nicht vergessen sind. Dank an Frau **Dr. Iris Heilig** für die Koordination dieser Besuche.

Vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die in Zell-Weierbach **ehrenamtlich tätig** sind.

Herzlichen Dank an die Damen und Herren des Ortschaftsrates, die sich engagiert zum Wohle aller Einwohner uneigennützig einbringen. Großer Dank geht an meine Stellvertreter, Heribert Schramm und Rüdiger Wagner für Unterstützung und übernommene Vertretungen bei den vielfältigen Terminen in unserer großen Gemeinde.

Aktuelle Zahlen: (Stand: 15.12.2020)

Zell-Weierbach hat derzeit **3.623** Einwohner mit Erstwohnsitz.

Unsere Weingartenschule hat **150** Schülerinnen und Schüler.

In den städtischen Lohkindergarten gehen derzeit **85** Kinder.

- **40** Kinder besuchen den kirchlichen Kindergarten Weingarten.

Den Bund der Ehe haben **15 Brautpaare** im Rathaus Zell-Weierbach geschlossen.

Im laufenden Jahr wurden **32** Kinder geboren und **30** Einwohner sind verstorben.

Auch im neuen Jahr 2021 erwarten uns wieder neue und bestimmt spannende Aufgaben. Wir hoffen, dass wieder ein Stück weit „Normalität“ in unseren Alltag einkehren kann und ein persönliches Begegnen wieder möglich wird.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für das Neue Jahr und vor allem

„Bleiben Sie gesund!“

Ihr
Willi Wunsch
Ortsvorsteher

LOCKDOWN!

vom **16.12.2020** bis einschließlich **10.01.2021** ist die Ortsverwaltung Zell-Weierbach **geschlossen**.

Telefonisch erreichbar sind wir vom **16.12.** - **23.12.2020** und wieder ab **04.01.2021** unter 0781/82-3290 oder per Mail unter ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Wir bitten um Beachtung!

Herzlich willkommen zu unserem heutigen Gottesdienst!

Nach §2 der Verordnung des Kultusministeriums über Veranstaltungen von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie Veranstaltungen bei Todesfällen vom 15.10.2020 sind wir verpflichtet, zur Auskunftserteilung folgende Daten abzufragen.

Name, Vorname:

Datum des Gottesdienstes:

Telefonnummer oder Adresse:

Diese Blatt bitte ausgefüllt abgeben. Ihre Daten werden nicht gespeichert und nach 4 Wochen vernichtet.

Herzlich willkommen zu unserem heutigen Gottesdienst!

Nach §2 der Verordnung des Kultusministeriums über Veranstaltungen von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie Veranstaltungen bei Todesfällen vom 15.10.2020 sind wir verpflichtet, zur Auskunftserteilung folgende Daten abzufragen.

Name, Vorname:

Datum des Gottesdienstes:

Telefonnummer oder Adresse:

Diese Blatt bitte ausgefüllt abgeben. Ihre Daten werden nicht gespeichert und nach 4 Wochen vernichtet.

Herzlich willkommen zu unserem heutigen Gottesdienst!

Nach §2 der Verordnung des Kultusministeriums über Veranstaltungen von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie Veranstaltungen bei Todesfällen vom 15.10.2020 sind wir verpflichtet, zur Auskunftserteilung folgende Daten abzufragen.

Name, Vorname:

Datum des Gottesdienstes:

Telefonnummer oder Adresse:

Diese Blatt bitte ausgefüllt abgeben. Ihre Daten werden nicht gespeichert und nach 4 Wochen vernichtet.

Herzlich willkommen zu unserem heutigen Gottesdienst!

Nach §2 der Verordnung des Kultusministeriums über Veranstaltungen von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie Veranstaltungen bei Todesfällen vom 15.10.2020 sind wir verpflichtet, zur Auskunftserteilung folgende Daten abzufragen.

Name, Vorname:

Datum des Gottesdienstes:

Telefonnummer oder Adresse:

Diese Blatt bitte ausgefüllt abgeben. Ihre Daten werden nicht gespeichert und nach 4 Wochen vernichtet.

Einladung zur öffentlichen Sondersitzung

des Ortschaftsrates Zell-Weierbach am
Mittwoch, 13.01.2021, 18.30 Uhr
in der Abtsberghalle

Tagesordnung

1. Frageviertelstunde
2. Verabschiedung Lea Armbruster aus dem Ortschaftsrat und Verpflichtung der nachrückenden Person
3. Verabschiedung Frau Hentschel (Lohkindergarten) und Begrüßung Nachfolgerin
4. Bauantrag: Neubau Wasser Hochbehälter, Talweg 62
5. Auslobungstext für die Erich-Kästner-Realschule
6. SIO – Innenentwicklung auf kleinen Flächen
7. Informationen

Mitteilungsblatt

Das letzte Mitteilungsblatt im Jahr 2020 erscheint am 18. Dezember 2020.
Das erste Mitteilungsblatt im Jahr 2021 erscheint am 15. Januar 2021.
Wir bitten um Beachtung
Die Ortsverwaltung

Gottesdienst am Hl. Abend um 17 Uhr auf dem Parkplatz vor der Weingartenkirche

Durch die Einschränkungen der Corona Pandemie ist es leider dieses Jahr nicht möglich, wie sonst üblich von vielen Menschen besuchte Gottesdienste in den Kirchen zu feiern.

So wird es unterschiedliche Gottesdienste in den einzelnen Gemeinden geben, viele davon im Freien und eher kurz, 30-35 Minuten. Wir werden in Zell-Weierbach **auf dem Parkplatz vor der Weingartenkirche um 17 Uhr am 24. Dezember, Heiliger Abend** einen Gottesdienst mit allen Hygienevorschriften und Abstandsregeln sowie mit Mund-Nasen-Schutz feiern.

Die Vorbereitungen laufen und es wird ein anderer Heiliger Abend werden, doch die Botschaft der Menschwerdung Jesu ist die gleiche wie vor mehr als 2000 Jahren.

Damals kam Jesus in einem Stall auf die Welt und die Hirten waren die ersten, die zur Anbetung kamen, alles draußen in der freien Natur. Lassen wir uns also dieses Jahr auf die etwas andere Art zu Feiern ein.
Herzliche Einladung zum Gottesdienst.

Der Parkplatz vor der Weingartenkirche steht am Heiligen Abend ab 14.30 Uhr zum Parken nicht zur Verfügung. Bitte beachten sie die Hinweisschilder und die Absperrungen. Benutzen sie bitte den anderen Parkplatz gegenüber der Kirche und den Parkplatz am Stadtfriedhof. Danke für Ihr Verständnis.

Anneliese Streck/ Claudia Steiner
Gemeindeteam Weingarten

Verteilung Abfallkalender 2021 und Gelbe Säcke

Auch in diesem Jahr wird der Fußballverein Zell-Weierbach den Abfallkalender 2021 und gelbe Säcke an alle Haushalte in Zell-Weierbach verteilen.

Bis **Sonntag, 20.12.2020** wird jeder Haushalt einen Abfallkalender und eine Rolle mit gelben Säcken erhalten. Sollte ein Haushalt bis zu diesem Datum nicht beliefert worden sein, so können Sie sich an den Vorstand des FV Zell-Weierbach, Jürgen Wernke, Tel: 0781/43213 oder Handy: 0173/3185334 wenden. Wir werden Ihnen dann das Fehlende nachliefern.

Haben Sie aber bitte Geduld bis zum 20.12.2020!

Nach der Verteilung an die Haushalte liegen auf der Ortsverwaltung natürlich noch gelbe Säcke und Abfallkalender zur Abholung bereit.

Der Vorstand
Jürgen Wernke

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Offenburg

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Obertal“ Gemarkung Zell-Weierbach nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) Förmliche Beteiligung der Bürger an der Planung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) Offenlagebeschluss

Der Gemeinderat hat am 18.06.2018 für den Bebauungsplan „Obertal“ die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Eine frühzeitige Bürgerbeteiligung fand vom 31.07. bis 22.09.2017 statt. Die Aufstellung der Bebauungspläne erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Für den Nr. 18 Bebauungsplan „Sonne“ in Zell-Weierbach wurde am 07.10.2019 der Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinderat gefasst und am 19.10.2019 im Offenblatt bekannt gemacht. Nach Prüfung der planungsrechtlichen Rahmenbedingungen soll das Verfahren mit gleichem Geltungsbereich als 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 17 „Obertal“ fortgeführt werden. Die Aufstellung der Bebauungsplanänderung erfolgt weiterhin im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Ziel der Planänderung

Ziel der Planänderung ist es, die bauplanungsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Ergebnisses des 2018/19 durchgeführten städte- und hochbaulichen Wettbewerbs im Hinblick auf die Bebauung des Grundstücks des ehemaligen Gasthofs „Sonne“ zu schaffen.

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans „Obertal“ ist aus dem abgedruckten Lageplan ersichtlich.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Rodungsarbeiten entlang der Kreisstraße 5342 in Hugsweier

Als vorbereitende Maßnahme für den Ausbau des Rad- und Gehweges wird im Januar 2021 der Bewuchs auf der südlichen Böschungsseite der K 5342 zwischen Hugsweier und der B3 entfernt. Weiterhin werden einzelne Bäume gefällt. Die Maßnahme ist mit der Stadt Lahr, der Unteren Naturschutzbehörde und dem Naturschutzbeauftragten abgestimmt.

Deponien und Wertstoffhöfe sind geöffnet Weiterhin uneingeschränktes Entsorgungsangebot / Anlieferung nur empfohlen, wenn unbedingt notwendig – mit längeren Wartezeiten ist zu rechnen

Die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises sind auch in der Zeit des Lockdowns und mit Einschränkungen auch zwischen den Feiertagen und dem Jahreswechsel geöffnet.

Mit Ausnahme der Deponien Neuried-Altenheim, Offen- burg-Zunsweier und Schwanau-Ottenheim, die vom Heilig- abend bis einschließlich Heilige Drei Könige durchgehen geschlossen sind, haben die anderen Deponien zwischen den Feiertagen vom 28. bis 30. Dezember und am 4. und 5. Januar geöffnet.

Kurzfristige Änderungen werden auf der Website [www. abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) und in der AbfallApp Ortenaukreis bekanntgegeben.

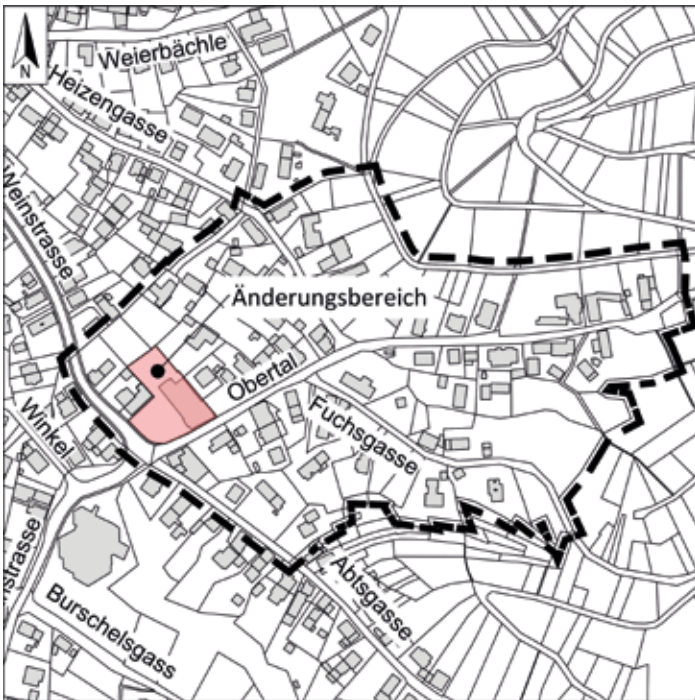
Um das umfassende Entsorgungsangebot aufrechterhalten zu können, müssen sich die Besucher auf den Deponien und Wertstoffhöfen an die allgemeinen Hygienevorschriften halten.

Es besteht eine generelle Maskenpflicht auf dem gesamten Deponiegelände. Dies gilt sowohl beim Abladen auf dem Gelände als auch im Bürocontainer, wo auch auf Handhy- giene zu achten ist. Zudem sollte der Mindestabstand von zwei Metern nicht unterschritten werden.

Um auch in der aktuellen Situation und bei erhöhtem Kundenaufkommen die Verkehrssicherheit zu gewährlei- sten, bittet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft um Verständnis, dass es bis auf Weiteres zu Einschränkungen bei der Zugangsregelung (z. B. durch „Blockabfertigung“) und zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Daher wird empfohlen, die Deponien und Wertstoffhöfe vorübergehend nur dann aufzusuchen, wenn dies unbe- dingt notwendig ist.

Weitere Informationen gibt bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600 oder über abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.



Der bestehende Bebauungsplan Nr. 17 „Obertal“ wird vorrangig innerhalb des markierten Bereichs auf dem Grundstück des ehem. Gasthaus „Sonne“ (Obertal 1) geän- dert, eine einzelne Vorschriften der Bebauungsplanände- rung bezieht sich hingegen auf den gesamten Geltungsbe- reich des Bebauungsplans Nr. 17 „Obertal“.

Förmliche Bürgerbeteiligung

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung nebst Begrün- dung sowie das Baukonzept können in der Zeit

vom 30.11.2020 bis einschließlich 04.01.2021 (Ausle- gungsfrist)

im Internet auf der Homepage der Stadt Offenbach unter www.offenbach.de/offenlage aufgerufen werden.


Die Unterlagen können auch im Technischen Rathaus, Bürgerbüro Bauen, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenbach eingesehen werden. Für die Einsichtnahme ist es derzeit auf Grund der Corona-Pandemie notwendig, dass Sie vorab im Bürgerbüro Bauen telefonisch einen Termin vereinbaren. Hierzu können Sie sich während der Öffnungs- zeiten unter Tel.: 0781- 82 3000 anmelden. Die Öffnungs- zeiten lauten wie folgt: Montag bis Donnerstag 08.00 – 17.00 Uhr, Freitag 08.00 – 13.00 Uhr. Eine persönliche Beratung kann leider derzeit nur telefonisch stattfinden. Bitte beachten Sie, dass zur Einsichtnahme eine Mund- und Nasenbedeckung vorgeschrieben ist.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen schrift- lich oder zur Niederschrift bei der Stadt Offenbach, im Technischen Rathaus, Bürgerbüro Bauen, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenbach vorgebracht werden. Nicht fristge- recht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberück- sichtigt bleiben.

Eine schriftliche Benachrichtigung der betroffenen und beteiligten Grundstückseigentümer erfolgt nicht.

Offenbach, den 17.11.2020

Marco Steffens
Oberbürgermeister




Landratsamt Ortenaukreis
Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb

**Öffnungszeiten der Deponien und Wertstoffhöfe
im Ortenaukreis über Weihnachten und Neujahr 2020/21**

Badstr. 20, 77652 Offenburg ♦ Tel. 0781 805-9600

abfallwirtschaft@ortenaukreis.de ♦ www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de ♦ **AbfallApp Ortenaukreis**



Bis Mittwoch, 23. Dezember 2020 sind die Deponien und Wertstoffhöfe wie gewohnt geöffnet.

Deponien und Wertstoffhöfe	Do, 24. Dez.	Mo, 28. - Mi, 30. Dez.	Do, 31. Dez. bis Sa, 2. Jan.	Mo, 4. und Di, 5. Jan.	Mi, 6. Jan.
Achern-Maiwald	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen
"Vulkan", Haslach i.K.	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen
Kehl-Kork	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen
Lahr-Sulz	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen
Neuried-Altenheim	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Oberkirch-Meisenbühl	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen
Offenburg-Rammersweier	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen
Offenburg-Zunsweier	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
"Kahlenberg", Ringsheim	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen
Schutterwald-Höfen	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen
Schwanau-Ottenheim	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Seelbach-Schönberg	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen

Ab Donnerstag, 7. Januar 2021 sind ALLE Deponien und Wertstoffhöfe wieder wie gewohnt geöffnet.

Die Öffnungszeiten der Deponien und Wertstoffhöfe stehen auf der **Rückseite des Abfallabfuhrkalenders**, auf der Website des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis und in der **AbfallApp Ortenaukreis**.

! **Aufgrund der Coronasituation sind Änderungen der Öffnungszeiten möglich! Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder auf unsere [AbfallApp](#)** !

Ackerbauveranstaltungen fallen aus

Wie bereits bekannt, entfallen in diesem Winter coronabedingt alle geplanten Ackerbauveranstaltungen. Ersatzweise können mittlerweile zwei Skripte mit den wesentlichen Folien zu den Themen Düngung, Pflanzenschutz und Sorten auf der Homepage des Landwirtschaftsamts heruntergeladen werden. Die Adresse lautet : <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de>. Im kommenden Frühsommer bietet sich hoffentlich wieder die Gelegenheit zum fachlichen Austausch auf den gewohnten Feldtagen. Ab Anfang Januar sind auch wieder die Broschüren „ Integrierter Pflanzenschutz „ beim Amt erhältlich. Bei Fragen besteht jederzeit die Möglichkeit sich direkt mit den bekannten Pflanzenproduktionsberatern, Herrn Volker Heitz, Telefon 0781 805 7199 und Herr Martin Mannhardt, Telefon 0781 805 7205, in Verbindung zu setzen. „

IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreis bis auf weiteres nur telefonisch erreichbar

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie unterstützen psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und Interessen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der

Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzufragen.

Termine

- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenförsprecherin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 18.12.2020:

Hilda-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 3 88 38
Hildastr. 69, 77654 Offenburg (Oststadt) Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 19.12.2020:

Apotheke Haaß Heimbürgstraße Tel.: 0781 - 6 67 12
Heimbürgstr. 1, 77656 Offenburg (Albersbösch) Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 20.12.2020:

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum Tel.: 0781 - 3 77 17
Moltkestr. 50, 77654 Offenburg (Oststadt) So. 08:30 bis
Mo. 08:30 Uhr

Montag, 21.12.2020:

Hirsch-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 58 91
Fischmarkt 3, 77652 Offenburg (Innenstadt) Mo. 08:30 bis
Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 22.12.2020:

Einhorn-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 7 73 37
Hauptstr. 88, 77652 Offenburg (Innenstadt) Di. 08:30 bis
Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 23.12.2020:

Burda-Park Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 94 84 88 70
Kronenplatz 1, 77652 Offenburg (Innenstadt) Mi. 08:30 bis
Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 24.12.2020:

Apotheke Zunsweier Tel.: 0781 - 5 34 56
Am Kirchberg 2, 77656 Offenburg (Zunsweier) Do. 08:30
bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 25.12.2020:

Apotheke Haaß Schillerplatz Tel.: 0781 - 9 35 90
Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt) Fr. 08:30 bis Sa.
08:30 Uhr

Samstag, 26.12.2020:

Marien-Apotheke Schutterwald Tel.: 0781 - 60 58 30
Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald Sa. 08:30 bis So. 08:30
Uhr

Sonntag, 27.12.2020:

Löwen-Apotheke Oststadt Tel.: 0781 - 3 61 41
Wilhelmstr. 9, 77654 Offenburg (Oststadt) So. 08:30 bis
Mo. 08:30 Uhr

Montag, 28.12.2020:

Stadt-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 9 19 35 90
Hauptstr. 43, 77652 Offenburg (Innenstadt) Mo. 08:30 bis
Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 29.12.2020:

Apotheke Haaß Ortenberger Straße Tel.: 0781 - 91 93 35 00
Ortenberger Str. 13, 77654 Offenburg (Oststadt) Di. 08:30
bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 30.12.2020:

Schwarzwald-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 48 64
Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt) Mi. 08:30 bis
Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 31.12.2020:

Rössle-Apotheke Hofweier Tel.: 07808 - 34 68
Franckensteinstr. 30, 77749 Hohberg bei Offenburg
(Hofweier) Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 01.01.2021:

Sonnen-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 6 86 20
Marlener Str. 11, 77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 02.01.2021:

Apotheke am Ebertplatz Tel.: 0781 - 9 19 74 36
Ebertplatz 12, 77654 Offenburg (Oststadt) Sa. 08:30 bis So.
08:30 Uhr

Sonntag, 03.01.2021:

Hilda-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 3 88 38
Hildastr. 69, 77654 Offenburg (Oststadt) So. 08:30 bis Mo.
08:30 Uhr

Montag, 04.01.2021:

Apotheke Haaß Heimbürgstraße Tel.: 0781 - 6 67 12
Heimbürgstr. 1, 77656 Offenburg (Albersbösch) Mo. 08:30
bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 05.01.2021:

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum Tel.: 0781 - 3
77 17
Moltkestr. 50, 77654 Offenburg (Oststadt) Di. 08:30 bis Mi.
08:30 Uhr

Mittwoch, 06.01.2021:

Hirsch-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 58 91
Fischmarkt 3, 77652 Offenburg (Innenstadt) Mi. 08:30 bis
Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 07.01.2021:

Einhorn-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 7 73 37
Hauptstr. 88, 77652 Offenburg (Innenstadt) Do. 08:30 bis
Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 08.01.2021:

Burda-Park Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 94 84 88 70
Kronenplatz 1, 77652 Offenburg (Innenstadt) Fr. 08:30 bis
Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 09.01.2021:

Apotheke Zunsweier Tel.: 0781 - 5 34 56
Am Kirchberg 2, 77656 Offenburg (Zunsweier) Sa. 08:30 bis
So. 08:30 Uhr

Sonntag, 10.01.2021:

Apotheke Haaß Schillerplatz Tel.: 0781 - 9 35 90
Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt) So. 08:30 bis Mo.
08:30 Uhr

Montag, 11.01.2021:

Marien-Apotheke Schutterwald Tel.: 0781 - 60 58 30
Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald Mo. 08:30 bis Di. 08:30
Uhr

Dienstag, 12.01.2021:

Löwen-Apotheke Oststadt Tel.: 0781 - 3 61 41
Wilhelmstr. 9, 77654 Offenburg (Oststadt) Di. 08:30 bis Mi.
08:30 Uhr

Mittwoch, 13.01.2021:

Stadt-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 9 19 35 90
Hauptstr. 43, 77652 Offenburg (Innenstadt) Mi. 08:30 bis
Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 14.01.2021:

Apotheke Haaß Ortenberger Straße Tel.: 0781 - 91 93 35
00
Ortenberger Str. 13, 77654 Offenburg (Oststadt) Do. 08:30
bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 15.01.2021:

Schwarzwald-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 48 64
Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt) Fr. 08:30 bis Sa.
08:30 Uhr

Müllabfuhr

Mo, 21.12.	grüne Tonne
Mi, 23.12.	gelber Sack
Do, 31.12.	graue Tonne
Fr, 08.01.	gelber Sack
Di, 12.01.	grüne Tonne
Do, 14.01.	graue Tonne

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	

Telefonseelsorge 01803/222555-11
1110-222 0800/1110-111

Dorfhelferinnenstation Offenburg
Einsatzleitung Nelli Beratz 0781/823293
oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.
Telefon: 0171-2087576
Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767
Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach
Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
0781 82-3290

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten
weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

Heimatgeschichtskreis



Wir sind aktiv,

Für unser Geschichts- Projekt wichtige Info:

Nach dem sich auf unser Bericht im Mitteilungsblatt einige Personen gemeldet haben, bitten wir dennoch, melden Sie sich. **Wir suchen Personen**, oder auch Familien, die besondere Schicksale im **Zweiten Weltkrieg** erlebt haben? Für den Ortschaftsrat und den Heimat- und Geschichtsverein erforscht Leon Pfaff derzeit die **Geschichte Zell-Weierbachs** im Zweiten Weltkrieg. Hierfür sind bereits **Unterlagen** im Ortsarchiv vorhanden. Es konnten außerdem bisher mehrere **Interviews** mit Zeitzeugen geführt werden.



Wir sind jedoch noch auf der **Suche** nach Menschen, die in dieser Zeit als Fabrikarbeiter, Bahnarbeiter oder im Beamtenverhältnis arbeiteten.
Oder haben Sie sonstige besondere Momente in **Erinnerung?**

(Politisches Geschehen, Vereine, Opfer und Verfolgte im Zweiten Weltkrieg in Zell-Weierbach)

Melden Sie sich gerne bei Alfons End 01721078074 oder **Leon Pfaff** 015755189416.

An alle Mitglieder des Heimat und Geschichtsverein:

Im Jahres-Abschluss- Rundschreiben haben wir **versehentlich** die unvollständige Spenden-Kontonummer notiert. Hier unsere (Voba) Kontonummer
DE25 6649 0000 0011 8729 05

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung unserer Kleindenkmalpflege.

Frohe, gesunde Weihnachtstage und einen guten Start in neue Jahr, wünscht Ihnen allen der Vorstand des Heimat und Geschichtsverein Zell-Weierbach.

Aufzeichnung über die Geschichte Badens, bevor unsere drei Ortsteile sich vor 200 Jahren zusammenschlossen haben.

Die territoriale Entwicklung unseres ehemaligen

Großherzogtums Baden und seine Vorgänger-Staaten, die Markgrafen Baden-Baden-Durlach in einer kurzen Übersicht dargestellt:



4. Teil:

1806 bringt der Abschluss des Rheinbundesvertrages in Verbindung mit der Verehelichung des Erbprinzen Karl mit Napoleons Adoptivtochter Stephanie Beauharnais neuen Landgewinn: das Fürstentum Fürstenberg, das Johannitergroßpriorat Heitersheim, die Grafschaft Tengen, die Landgrafschaft Klettgau, das Fürstentum Leiningen und reichsritterschaftliches Gebiet; Baden wird Großherzogtum.

1809 Am 2. Oktober haben die Gemeinden Zell, Riedle und Weierbach die Wiedervereinigung beantragt.

1810 kommt die Grafschaft Nellenburg hinzu und das bisher württembergische Amt Hornberg- das ehemalige Staatsgebiet hat, an Fläche und Einwohner gemessen, sich innerhalb kurzer Zeit vervierfacht.

1811 Der Zeller Stab wurde aufgelöst.

1815 wird beim Wiener Kongress als Lohn für den gerade noch rechtzeitigen Seitenwechsel 1813 Baden der bisherige Besitz garantiert.

1817 Hungersnot durch schlechte Erntejahre macht sich breit. Viele Bürger wandern aus.

1819 erreicht schließlich Baden- von geringfügigen späteren Grenzkorrekturen und minimalem innerdeutschem Gebietsausgleich abgesehen- seinen heutigen Umfang.

1820 Die Wiedervereinigung der drei Gemeinden Zell, Riedle und Weierbach wurde durchgeführt.

Übrigens, vieler dieser Daten finden Sie im neuen Dorf-Buch näher beschrieben.



Ein Buchgeschenk aus unserem

Heimatort würde so manchen erfreuen, deshalb haben wir rechtzeitig zu Weihnachten das neue Dorf-Buch für Sie bereitgelegt. Zu beziehen ist es auf dem Rathaus (Tel.823293) oder bei Alfons End (01721078074).



Neu

zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschoel

Teil 2. Ufgab der Sprochschoel isch: s'richdige Word un Satz in Hochditsch üwersetze, un was der Satz/Word bedidde, rusfinde:

am beschde

usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

Ab heute möchten wir Ihnen liebe Leserinnen und Leser ganze Muettersproch-Sätze vorstellen und die Bedeutung erläutern.

Kumm, gang mr eweg

Nit jede, wu langsam macht, isch e Schneck!

Nit jede wu uf d'Nase gheit, gheit in dä Dreck!

Nit jede wu goht, goht au eweg!

Mänch ainer git sich Müeh- unkennt doch nit vum Fleck!

So isch's halt im Läbe:

Kum, gang mr eweg!

(aus dem Buch von Paul Nunnenmacher, Staufen)

„**Mir vum Heimet un Gschichtsverein winsche Eich ä frohs Wiehnachtsfescht un ä guder Start ins neie Jahr**“.
(Wir vom Heimat und Geschichtsverein wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein guter Start in das neue Jahr.)

Machen Sie mit: Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

Spruch der Woche

Wäre lügen so schwer wie Steine tragen, würde mancher lieber die Wahrheit sagen.

Zitat der Woche

Einander Kennenlernen, heißt lernen, wie fremd man einander ist.(Christian Morgenstern)



Aus der Schule

Der Lehrer stellt die Hausaufgabe: „Beschreibt bis morgen die Tapeten in eurem Zimmer.“ Martin schreibt nur: „Vater hat uns das beschreiben der Tapeten verboten.“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Schulmuseum



Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

Adventsstimmung im Schulmuseum,

...trau dich ruhig und wirf ein Blick in den Eingangsbereich des Schulmuseums. Hinter dem Eingangstor spielt für Sie weihnachtliche Musik.

Das Schulmuseum hat über die Corona-Zeit seine Pforten geschlossen. Dennoch sind wir guter Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr wieder Gäste persönlich im Schulmuseum begrüßen dürfen.

Es gibt einige neue Sehenswürdigkeiten, denn wir haben diese Ruhephase für Umbaumaßnahmen genutzt.

So wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit im Kreise Ihrer Familie.

Doch die Internet-Tür ist geöffnet:

Unser Museum ist 24 Stunden virtuell über das Internet geöffnet unter: Schulmuseum Zell-Weierbach.de
Bei Rückfragen steht Ihnen Alfons End Tel. 0172 1078074 zur Verfügung.

Das Schulmuseum-Vorstands-Team, sowie die drei Schulmeisterwünschen Ihnen allen ein frohes,



Mandolinen- u. Gitarrenverein Zell-Weierbach

Mandolinen- und Gitarrenverein Zell-Weierbach e.V.

Unser 100-jähriges Vereinsjubiläum sollte eigentlich ganz anders verlaufen, mit einem Jubiläumskonzert im März als Höhepunkt. Leider hat uns – wie allen Vereinen – die Corona-Pandemie einen gewaltigen Strich durch die Rechnung gemacht.

Dennoch sind wir dankbar dafür, dass wir in diesem Jahr einige Proben abhalten konnten, anfangs im Freien und dann mit Unterstützung der Ortsverwaltung im Heimatsaal der Winzergenossenschaft. Natürlich dürfen wir uns derzeit nicht zum gemeinsamen Musizieren treffen, aber auch dieser Lockdown wird irgendwann vorüber sein.

Wir möchten auf jeden Fall im kommenden Jahr das Konzert, möglicherweise in etwas anderer Form nachholen und hoffen, auch unser traditionelles Mandolinerfest 2021 wieder durchführen zu können.

Allen Mitgliedern mit Familien, allen Freunden und Förderern unseres Vereins und der gesamten Einwohnerschaft von Zell-Weierbach wünschen wir ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.

Und vor allem – bleibt gesund!



Musikverein Zell-Weierbach

Unser Proberaum soll animierend und ansprechend werden

Während Mitglieder der Musikkapelle Zell-Weierbach den Proberaum aufgeräumt und einiges entsorgt haben, hat sich Andreas Königler viel Zeit genommen und überlegt, wie sich die Atmosphäre des Proberaums wohnlicher und heimeliger gestalten ließe. In umgearbeiteten Fotos hat er dabei seine Ideen sichtbar gemacht. Da stehen Schränke auf einmal an anderen Stellen als wäre das schon immer so gewesen. Auch seine Vorstellungen über die Gestaltung der Rückwand hat er visualisiert. Hier sollen die von unserem Musiker Hans Fey gezeichneten Musikerinnen und Musiker mit den Instrumenten der Musikkapelle, die bereits teilweise beim Frühjahrskonzert 2019 als Banner die Abtsberghalle geziert haben, in 14 Bilderrahmen die Rückwand unseres Proberaums auflockern. Dazu wird die Rückwand sandfarben gestrichen, damit die weiß gehaltenen Bilder gut zur Geltung kommen und die Wand nicht zu viele Licht schlucken wird.

Die Vorstellungen von Andreas Königler wurden in den letzten Vorstandssitzungen durch weitere Ideen und Vorschläge des Jugendteams und der Vorstandschaft nach und nach weiterentwickelt.

Wie die Bilderrahmen gut in Szene gesetzt werden können, dazu hat Andreas Königler Thorsten Groß, unseren Elektriker in der Musikkapelle, ins Boot geholt. Gemeinsam haben sie eine Idee entwickelt, wie jeder einzelne Bilderrahmen mit dem Musiker oder der Musikerin ins Licht gesetzt werden kann. Passende schwenkbare, kleine Strahler werden dazu verwendet und speziell angebracht.

Auf den Vorhangschiene an der Fensterfront kommt eine LED-Lichterkette und auf den beiden Schrankwänden hüben wie drüben werden LED-Farbstrahler zugeschaltet, wenn es die Stimmung beim Nachprobezusammensein es so will. Wenn dann noch die anderen drei Wände durch den Fleiß der Musiker(-innen) im frischen Weiß erstrahlen, dann wäre im Proberaum das meiste getan. Parallel dazu werden wir die sanitären Räume und den Flur gründlich reinigen und ebenfalls weiß streichen. Und dann wird sich alles wieder frisch und ansprechend anfühlen.

Wir danken Ortsvorsteher Willi Wunsch und der Ortsverwaltung für das offene Ohr und die Unterstützung. Ganz riesig freut es uns, dass das Hochbauamt der Stadt Offenburg unbürokratisch schnell durch die Vermittlung von Willi Wunsch uns seine Unterstützung zugesagt und auf unseren Wunsch hin die Malerfirma RENOMA mit der Fachberatung und Unterstützung beauftragt hat. Herr Backofen und seine Firma RENOMA sind dem Musikverein Zell-Weierbach sehr gewogen und machen auch mit ihrer Werbung ein Kollektiv für unser Frühjahrskonzert erst möglich. Wir beabsichtigten daher bereits im Vorfeld, Herrn Backofen um Rat und Unterstützung zu bitten ohne diese für uns positiven Wendung durch das Hochbauamt zu erahnen. Die Farb-, Qualitäts- und Ausführungsberatung durch Herrn Backofen war wirklich überzeugend gut. Er hat auch die Farben und Hilfsmaterialien über das Hochbauamt bestellt und geliefert. Bei diffizilen Arbeiten wird uns Herr Backofen auch weiterhin gerne beraten und unterstützen, versichere er.

Wir sagen jetzt schon ein herzliches Dankeschön an Herrn Backofen von RENOMA und an das Hochbauamt der Stadt Offenburg, vertreten durch Herrn Lehmann, für die Übernahme der Kosten für die erforderlichen Materialien.

Die Farben und Hilfsmittel sind da und erste Arbeiten damit sind schon in Gange durch einige unserer Musikerinnen und Musiker. Auch diesen wollen wir für die Initiative herzlich danken. Es stehen noch viele Arbeiten auf der Projektliste – Ärmel hochgekrempt und ran.

Wir wollen alle Mitglieder und Musikfreunde darauf hinweisen, dass wir wegen der Corona Lage unsere für den 21. Januar 2021 geplante **Jahreshauptversammlung auf später im Jahr verschieben**. Wir werden Sie rechtzeitig dazu einladen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Weihnachten klopft bereits an und ein Jahreswechsel mit ungewohnten Besonderheiten steht vor der Tür.

Manchmal geschieht es, dass Menschen gut zu anderen sind und füreinander sorgen, einen Streit beenden und sich wieder vertragen, sich einsetzen für Schwächere, denen Unrecht geschieht und Worte sprechen, die andere froh machen und ihnen die Angst nehmen – ja, manchmal wird Weihnachten Wirklichkeit.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe, gesegnete Weihnachten. Für den vor uns stehenden Jahreswechsel liegt uns für uns alle ganz arg am Herzen: Recht viel Gesundheit, die Einsicht, dass wir – nur wir alle gemeinsam – diese schwere und sehr spezielle Zeit überstehen werden sowie ein an guten Nachrichten reiches Jahr 2021.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Narrenzunft Zell-Weierbach

Gemeinsam blicken wir auf ein ereignisreiches und sehr außergewöhnliches Jahr zurück.

Wir möchten uns noch einmal bei unseren Mitglieder,

Freunden, Sponsoren und der gesamten Einwohnerschaft von Zell-Weierbach für den Einsatz und die Unterstützung während unserer diesjährigen Fasnachtskampagne sowie darüber hinaus bedanken.

In diesem Sinne wünschen wir Euch/Ihnen ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise der Familie sowie ein glückliches und zufriedenes neues Jahr 2020. Bleiben Sie gesund!

Ihre ZELLER NARRENZUNFT e.V.

Obwohl Weihnachten vor der Tür steht, sind wir noch auf der Suche nach Schnitzern für das Narrenblatt 2021!

Sendet uns lustige und nennenswerte Ereignisse aus unserem Dorf oder über unsere Dorfbewohner per E-Mail an vorstand@narrenzunft-zell-weierbach.de oder an **Narrenzunft Zell –Weierbach, Rathausgasse 13, 77654 Offenburg.**

Gerne dürft ihr die Geschichte auch in Stichworte verfassen. Unsere Narrenblatt-Redakteure verfassen daraus einen tollen Text.

Die Narrenzunft bedankt sich für die Mithilfe!



Turnverein Zell-Weierbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen des Turnverein Zell-Weierbach wünschen wir Ihnen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2021.

Besonderen Dank möchten wir unseren Übungsleitern und Helfern aussprechen, die dieses Jahr mit viel Fleiß und erheblichem Mehraufwand das bestmögliche Sportprogramm auf die Beine gestellt haben.

Unsere Mitglieder und Unterstützern sind wir für Geduld und ihr Vertrauen sehr dankbar.

Herzliche Grüße vom Vorstandsteam des TV Zell-Weierbach

Zell-Weierbach

SPD

SPD - Ortsverein Zell-Weierbach

SPD-Ortsverein Zell-Weierbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Welt gerät immer mehr aus den Fugen, täglich gibt es neue Schreckensmeldungen; weltweit nehmen Dummheit und Egoismus in einem Maße zu, dass es zum Verzweifeln ist und wie man es nie für möglich gehalten hätte. Und da sollen wir Weihnachten feiern?

Ja - genau! Da sollen wir Weihnachten feiern und an dem festhalten, was uns trägt! Wir sind überzeugt, dass wir mit Solidarität, christlicher Nächstenliebe und gemeinsamer Anstrengung diese gefährliche Zeit durchstehen können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten, Feiertage, an denen Sie zur Ruhe kommen und sich auf das Wesentliche besinnen können, und für das neue Jahr alles Gute, vor allem aber Mut und Zuversicht.

Ihre SPD-Ortschaftsräte Sieglinde Metzler und Rüdiger Wagner

Ihr SPD-Ortsverein Zell-Weierbach

Fortbildung

Zahlenexperten für leitende Positionen

Im April startet an der Gewerbe Akademie in Offenburg die zweijährige Fortbildung zum „Geprüften Bilanzbuchhalter (IHK)“. Dieser bundesweit anerkannte Abschluss qualifiziert die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu, in einem Betrieb die Verantwortung für Buchhaltung und Rechnungswesen zu übernehmen. Als Experten in diesem Bereich organisieren sie den Zahlungsverkehr, überwachen die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung, werten Kennzahlen aus und liefern der Geschäftsführung die nötige Datengrundlage für wirtschaftliche Entscheidungen.

Der Unterricht findet vom 13. April 2021 bis 25. Juli 2023 immer Dienstagabend und Samstagvormittag statt. Die Teilnahme wie auch die Prüfungskosten können zu einem erheblichen Teil über das Aufstiegs-Bafög finanziert werden. Auskünfte dazu erteilt Bärbel Hoffmann von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 115. Infos auch im Netz: www.gewerbeakademie.de

Dreijähriger Aufbauzug am Clara-Schumann-Gymnasium

Der alternative Weg zum Abitur - Infoabend am 03.02.2021, 19.00 Uhr

.....fast ein Geheimtipp oder was nur wenige wissen, dass zum Abitur auch ein allgemeinbildender Weg führt, der eine echte Alternative zum beruflichen Gymnasium darstellt. Das Clara-Schumann-Gymnasium in Lahr, bietet als einzige Schule im Regierungsbezirk Freiburg diese Möglichkeit an. Schülerinnen und Schüler mit der mittleren Reife, die ihre Stärken besonders im Bereich Naturwissenschaften, Musik oder Sport sehen, können am Clara-Schumann-Gymnasium in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife erreichen.

Nach der elften Klasse haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit neben den naturwissenschaftlichen Fächern auch gesellschaftswissenschaftliche, wie Geschichte oder Erdkunde, aber auch Sport, Musik oder Bildende Kunst als fünfständiges Hauptfach zu wählen. Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss, die bisher nur eine Fremdsprache erlernt haben, können in diesen Aufbauzug wechseln und mit der zweiten Fremdsprache Französisch neu beginnen.

Am Clara-Schumann-Gymnasium spielt die Musik eine wichtige Rolle. Zahlreiche Ensembles, wie das Sinfonieorchester, die Big Band oder der große Chor laden zum Mitmachen ein. Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die in der Kursstufe das Profulfach Musik wählen möchten, wird ein Vorbereitungskurs angeboten.

Das Clara-Schumann-Gymnasium ist eine quicklebendige Schule, in der es sich in familiärer Atmosphäre gut lernt und lebt. Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Kreises Lahr wohnen, bietet das CSG einen Internatsplatz, der eine besondere schulische Begleitung einschließt. Alle externen und internen Schülerinnen und Schüler können täglich in der Schule ein Mittagessen einnehmen, welches in der hauseigenen Schulküche frisch zubereitet wird.

Ein **Informationsabend** für Schüler mit mittlerer Reife und für ihre Eltern findet am **Mittwoch, 03. Februar 2021, um 19.00 Uhr** in der alten Turnhalle des Clara-Schumann-Gymnasiums statt.

Wer Interesse an einem Internatsplatz hat, kann bereits um 17.00 Uhr an einer Führung durch das Internat mit anschließendem Abendessen teilnehmen. **Für die Führung durch das Internat wird um telefonische Anmeldung bis**

Dienstag, 02. Februar 2021 gebeten.

Aufgrund der aktuellen Lage kann es möglich sein, dass die Infoveranstaltung nicht wie geplant stattfinden kann und in den virtuellen Raum verlegt werden muss. Führungen durch das Internat können dann, nach vorheriger telefonischer Anmeldung, für einzelne Familien organisiert werden. 2

Eltern und Schüler, die an einem Onlinemeeting teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis spätestens 22.01.2021, unter Bekanntgabe ihrer Mail Adresse und ihrer Telefonnummer im Sekretariat anzumelden.

Telefon: 07821/92910

E-Mail: poststelle@aufbaugym-lr.kv.bwl.de

Homepage: <https://www.csg-lahr.de>

Informationen darüber, ob die Veranstaltung als Präsenz- oder als virtuelle Veranstaltung stattfindet, werden kurzfristig über die Homepage und die Presse bekanntgegeben.

Die **Anmeldegespräche** finden voraussichtlich am **Dienstag, 09. Februar 2021** und am **Mittwoch, 10. Februar 2021**, jeweils von **13.30 bis 16.00 Uhr** statt.

Sonstige Veranstaltungen

„Kinder helfen Kindern“

„**Kinder helfen Kindern**“ eine Aktion von ADRA die Zeichen setzt, die das Licht der Weihnachtsfreude an andere Kinder verschenken möchte

Kinder die unter schwierigen Umständen leben müssen -ohne Eltern in Waisenhäusern oder mit Eltern unter sehr ärmlichen Lebensbedingungen. Um diesen Kindern ein Lächeln der Hoffnung in die Gesichtchen zu zaubern sind viele Kindergärten, Schulen, Unternehmen, Kirchen und Privatpersonen angetreten und miteinander ist es gelungen 781 Weihnachtspakete zu packen und bereitzustellen, d.h. 781 Kindern glückliche Momente schenken zu können. DANKE an ALLE, die ihre Zeit, ihr Geld und ihre Kreativität eingesetzt haben um es möglich zu machen. DANKE allen Kindern, ihren Müttern und Vätern, DANKE den Lehrern und Betreuern. Im Namen der Kinder von Bosnien-Herzegowina, den da gehen die Päckchen von Offenburg hin, danken wir:

Schuh Basler Offenburg Saarlandstrasse12

VIVIL A. Müller GmbH&Co.KG OG Moltkestraße 33

Frau Hagen (strickt jedes Jahr 100 –200 Mützen)

Herr Köninger Rheinau

Einen herzlichen DANK an die vielen Sammelstellen:

Familien und Seniorenbüro Stadt Gengenbach

Poststelle und Fahrradlädele Ortenberg

Hubermühle Hohberg –Niederschopfheim

Bio-Markt Strux OG-Rammersweier

Schreibwaren Topcu OG Rabenplatz

Papier Fischer Offenburg

Gottswaldbäckerei Maier mit den Fillilen in Griesheim, Bühl,

Bohlsbach, Weier, Sand und Hesselhurst

Frau Waltraud Gogel OG-Windschlag Haselnussweg 5

Kfz-Meisterservice Adalbert Porr OG Englerstrasse 16

Ortsverwaltung OG-Bohlsbach

Zusammen mit den Kinderweihnachtspäckchen wurden über 100 Stück Bananenkartons und andere Großpakete mit Kleidung, Süßigkeiten und Hygieneartikeln den bedürftigen Kindern und ihren Angehörigen nach Bosnien-Herzegowina geschickt.

-

Dies Alles wurde erst möglich, weil so Viele mit geholfen haben, jeder auf seine Art.

Noch einmal Vielen Dank und vergelt's Gott.

Für Fragen und weitere Informationen steht Adalbert Porr / Aktionsgruppe Adventgemeinde Offenburg gerne zur Verfügung Tel.:0162 868 1247 oder adalbert@porr-autoservice.de

Außerdem finden Sie weitere Informationen auf WWW.kinder-helfen-kindern.org

oder direkt bei ADRA Deutschland e.V. telefonisch unter 061518115-0

Prämien und Zuschüsse für Azubis jetzt beantragen Unterstützungsmöglichkeiten für Ausbildungsbetriebe

Die Coronakrise soll nicht zu einer Krise für die berufliche Zukunft junger Menschen werden. Deshalb gibt es verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für Ausbildungsbetriebe. Durch eine aktuelle Änderung profitieren nun noch mehr Unternehmen.

Das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ soll helfen, dass Auszubildende ihre Ausbildung fortsetzen und erfolgreich abschließen können, auch wenn der Ausbildungsbetrieb pandemiebedingt in wirtschaftlichen Schwierigkeiten ist. Bisher konnten nur die Ausbildungsbetriebe und ausbildenden Einrichtungen die Prämien beantragen, die im August oder später mit der Ausbildung des Nachwuchses begonnen haben. Mit der Änderung der Förderrichtlinie vom 10. Dezember werden nun alle Auszubildenden gefördert, die im Zeitraum zwischen dem 24. Juni 2020 und dem 15. Februar 2021 beginnen. „Wenn Betriebe den Antrag bereits gestellt haben, sollten sie unbedingt prüfen, ob nun weitere Auszubildende berechtigt sind“, rät Christiane Möller aus dem Bereich Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein. Die Prämie können die Unternehmen bei der örtlichen Agentur für Arbeit beantragen; ausgezahlt wird sie nach dem erfolgreichen Bestehen der Probezeit.

Damit Kurzarbeit für Auszubildende vermieden wird und die Ausbildungsaktivitäten im Betrieb fortgesetzt werden können, gibt es des Weiteren einen monatlichen Zuschuss zur Ausbildungsvergütung. Diese Hilfe können Unternehmen, die in Kurzarbeit sind, in Anspruch nehmen. „Doch Vorsicht“, warnt Möller, „diese Hilfe kann nur beantragt werden, wenn sowohl Ausbilder als auch Auszubildende nicht in Kurzarbeit sind.“ Die Möglichkeit der Beantragung wurde aktuell bis Juni 2021 verlängert.

Eine weitere Förderung ist die sogenannte Übernahmeprämie, die gewährt wird, wenn Auszubildende von Unternehmen, die aufgrund von Corona insolvent sind, ihre Ausbildung mit neuem Vertrag in einem anderen Betrieb fortsetzen können.

Zu den Informationen und den Anträgen zu diesen drei Unterstützungsmöglichkeiten aus dem Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ bei der Agentur für Arbeit geht es hier: <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern>

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) oder Ausbildungsdienstleister können außerdem Übergangsprämien beantragen. Möller: „Dies ist der Fall, wenn sie Auszubildende, die ihre Ausbildung nicht im eigenen Betrieb beginnen oder weiterführen können, weil dieser vollständig oder zu wesentlichen Teilen aufgrund der Corona-Pandemie von

Schließungen oder erheblichen Einschränkungen betroffen ist, vorübergehend ausbilden.“ Die Vereinbarung über die Auftrags- oder Verbundausbildung muss zwischen dem 24. Juni 2020 und dem 30. Juni 2021 geschlossen werden. Die hierin vereinbarte Auftrags- oder Verbundausbildung muss außerdem eine Dauer von mindestens sechs Monaten haben. Die Anträge können bis 30. September 2021 bei der Knappschaft Bahn See gestellt werden.

Informationen und Anträge zur sogenannten Übergangsprämie gibt es hier: https://www.kbs.de/DE/Bundesprogramm_Ausbildung/Antrag/node.html

Die für die Beantragung der verschiedenen Förderinstrumente notwendige „Bescheinigung der zuständigen Stelle“ können die Betriebe ganz unkompliziert und schnell online bei der IHK Südlicher Oberrhein beantragen: Alle Infos unter www.suedlicher-oberrhein.ihk.de unter Eingabe der Nummer 4830010 in das Suchfeld. Ansprechpartnerin für Fragen bei der IHK ist Christiane Möller, Telefon 0761 3858 169, E-Mail christiane.moeller@freiburg.ihk.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Neuer Alterskassenbeitrag 2021

Ab 1. Januar 2021 wird der Beitrag zur Landwirtschaftlichen Alterskasse monatlich 258 Euro (West) beziehungsweise 245 Euro (Ost) betragen.

Ab Jahresbeginn reduziert sich der Monatsbeitrag demnach um drei Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern erhöht er sich um einen Euro. Er ist für Landwirte und deren Ehegatten gleich hoch und wird jährlich vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales festgesetzt.

Der vom Unternehmer zu zahlende Beitrag für einen mitarbeitenden Familienangehörigen beträgt weiterhin die Hälfte des Unternehmerbeitrages und somit ab 1. Januar monatlich 129 Euro (West) sowie 122,50 Euro (Ost).

Die Beitragszuschusshöhen werden entsprechend angepasst und bis zu 155 Euro (West) sowie 147 Euro (Ost) betragen. Alle Zuschusshöhen stehen im Internet unter www.svlfg.de/beitragszuschuss.

Über bevorstehende gesetzliche Änderungen ab 1. April 2021, welche die Einkommensgrenzen für einen Zuschussanspruch betreffen, wird die SVLFG zu gegebener Zeit gesondert berichten.

Männergesangsverein Eintracht Windschläg

MGV Benefizaktion zu Gunsten krebskranker Kinder

Der MGV Eintracht Windschläg unterstützt seit über zehn Jahren die Tour der Hoffnung mit einem Benefizkonzert am Zweiten Weihnachtsfeiertag. Diese Jahr können wir pandemiebedingt kein Konzert durchführen, möchten aber trotzdem eine Benefizaktion starten und haben eine CD und DVD zusammengestellt die wir den Organisatoren der Tour der Hoffnung in Offenburg zur Verfügung gestellt haben.

Wenn Sie unsere Aktion unterstützen wollen überweisen Sie bitte bis zum 31.12.2020 einen frei wählbaren Betrag auf das Konto der Tour der Hoffnung bei der Sparkasse

Offenburg/Ortenau . Bitte geben Sie im Verwendungszweck der Überweisung an ob Sie eine CD oder DVD erhalten möchten und geben Sie Postleitzahl und Straße und Hausnummer an damit die CD/DVD zeitnah versendet werden kann.

Spendenkonto der Tour der Hoffnung - IBAN: DE88 6645 0050 0000 9852 60

Verwendungszweck wenn Sie eine CD erhalten möchten:
MGV Benefizaktion CD
Ihre Straße mit Hausnummer und Postleitzahl

Verwendungszweck wenn Sie eine DVD erhalten möchten:
MGV Benefizaktion DVD
Ihre Straße mit Hausnummer und Postleitzahl

Ihre CD oder DVD wird Ende Dezember 2020 / Anfang Januar 2021 versendet.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG gewährt Präventionszuschüsse ab 1. Februar 2021

Auch im Jahr 2021 fördert die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) wieder bestimmte Investitionen ihrer Mitglieder in Sicherheit und Gesundheit. Die Gesamtfördersumme erhöht sie zudem auf 800.000 Euro.

Mit den Präventionszuschüssen möchte die SVLFG weiterhin einen Anreiz schaffen, in ausgewählte Produkte zu investieren, die vor Arbeits- und Gesundheitsgefahren schützen. Die Aktion startet am 1. Februar 2021 und endet, wenn die Gesamtfördersumme aufgebraucht ist. Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Antragseingänge. Einen Antrag können alle stellen, die mit ihrem Unternehmen in der LBG versichert sind. Jährlich ist eine Förderung pro Unternehmen möglich (nur für Neukäufe).

Die geförderten Produkte, Anforderungen und maximalen Förderhöhen stehen im Internet unter: www.svlfg.de/arbeitssicherheit-verbessern

Das Antragsformular und die dazugehörigen Anlagen stellt die SVLFG ab dem 1. Februar 2021 ebenfalls auf der genannten Internetseite zur Verfügung. Die Unterlagen können per Fax an 0561 785-219127 oder per Mail an praeventionszuschuesse@svlfg.de geschickt werden.

Das muss beachtet werden:

1. Den komplett ausgefüllten Antrag einreichen. Es können nur Anträge berücksichtigt werden, die ab dem 1. Februar 2021 gestellt werden!

2. Die Förderzusage abwarten.

3. Das Produkt nach der Förderzusage kaufen und die Rechnung einreichen. Es können nur Neukäufe gefördert werden, die ab dem Februar 2021 angeschafft werden.

SVLFG

Hilfe! Mein Kind hat noch keinen Plan für die berufliche Zukunft

30 Minuten Tipps für Eltern

Jugendliche, die ihre berufliche Zukunft planen, stehen vor gewaltigen Herausforderungen. Eltern sind dabei die wichtigsten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei der Berufswahl ihrer Kinder.

Wann, wenn nicht jetzt bietet sich die Möglichkeit, im Kreis der Familie die Zeit zu nutzen und sich intensiv mit dieser wichtigen Frage auseinander zu setzen.

Trotz der Einschränkungen wegen Corona sind Eltern hier nicht alleine. Die Berufsberatung der Arbeitsagentur Offenburg hat ganz aktuell Videos erstellt die bei der Berufs- und Studienwahl unterstützen.

Link: <http://www.forsthaus-gespraech.de/arbeitsagentur/mediathek.html>

Schließung der INFOBEST Kehl/Strasbourg über Weihnachten und zum Jahreswechsel

Die INFOBEST Kehl/Strasbourg, Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen, bleibt vom 21. Dezember 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geschlossen.

Ab dem 4. Januar 2021 wird der Beratungsservice von den Mitarbeitern der INFOBEST wieder aufgenommen.

Unser umfassendes Informationsangebot steht Ihnen weiterhin online unter www.infobest.eu zur Verfügung.

Das Team der INFOBEST Kehl/Strasbourg wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.

INFOBEST Kehl/Strasbourg
Rehfußplatz 11
77694 Kehl
Tel. D: 07851/ 94790
Tél. F : 03 88 76 68 98
E-Mail: kehl-strasbourg@infobest.eu



**LandFrauenVerein
Offenburg / Land, Hohberg,
Schutterwald**

**LandFrauenVerein-Offenburg /
Land, Hohberg, Schutterwald**

Liebe Landfrauen,

wir wünschen Euch und Euren Familien Frohe Weihnachten und alles Gute für 2021. Es war ein außerordentlich schwieriges Jahr, das vorbei geht. Die Corona Pandemie hat uns viele Entbehrungen und Einschränkungen beschert. Möge es im Jahre 2021 besser werden. Bleibt gesund.

Wünscht euch die Vorstandschaft